

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 28. April 1928, nachm. 6 Uhr

1. **Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

Präludium und Fuge in G-dur.
Peters, Bd. IV.

2. **Joh. Caspar Niblinger** (1779—1867):

Jubilate! Psalm-Motette für 5stimmigen Chor.

Jubilate Deo, omnis terra!
Servite Domino in laetitia!
Intrate in conspectus ejus,
in exultatione. Quia Dominus
ipse Deus. Jubilate!

Tauchzet dem Herrn, alle Welt!
Dienet dem Herrn mit Freuden.
Kommt vor sein Angesicht mit
Frohlocken! Erkennet, daß der Herr
Gott ist. Tauchzet!

(Psalm 100, 1—3.)

3. **Giuseppe Tartini** (1692—1770*):

Largo und Allegro aus der G-moll-Sonate für Violine
und Cembalo.

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. 1599):

Mel.: Wie schön leuchtet der Morgenstern.

Spielt unfrem Gott mit Saitenklang und laßt den süßesten
Gesang ganz freudenreich erschallen! Ich will mit meinem Jesus
Christ, der mir mein Ein und Alles ist, in steter Liebe wallen.
Singet, klinget, jubilieret, triumphieret, dankt dem Herren, ihm
dem König aller Ehren. (Phil. Nitolai, † 1608.)

5. **Albert Becker** (1834—1899).

Adagio Cis-moll für Violine mit Orgel.

6. **Oskar Wermann** (1840—1906, Kreuzkantor):

Psalm 23 für Chor mit Orgel.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er
weidet mich auf einer grünen Au', er führet mich zu frischem
Wasser. Er erquicket meine Seele, führt mich auf rechter Straße,
um seines Namens willen. Und ob ich schon wandere im finstern
Tal, fürcht' ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken
und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch gegen
meine Feinde, du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir
voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein
Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Mariann e Selle (Violine).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Begleitung: Hanns Ander-Donath.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Flügel: Urbas & Reißhauer, Dresden.

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor v. Pf. Ad. Müller).

1. „Nun danket all' und bringet Ehr!“ Joh. Krüger 1656. 2. „Nun preiset alle
Gottes Barmherzigkeit“. A. Löwenstern 1644. 3. „Ist Gott für mich, so trete“.
Dorische Melodie 1609. 4. Turmfuge („heroische“) a. d. 24 Quatricinia v. G. Reiche 1696.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Jubilate“ v. Niblinger.

*) Die Kreuzianer Joh. Gottl. Graun u. Joh. Gottl. Naumann gehörten
in Padua zu seinen Schülern.